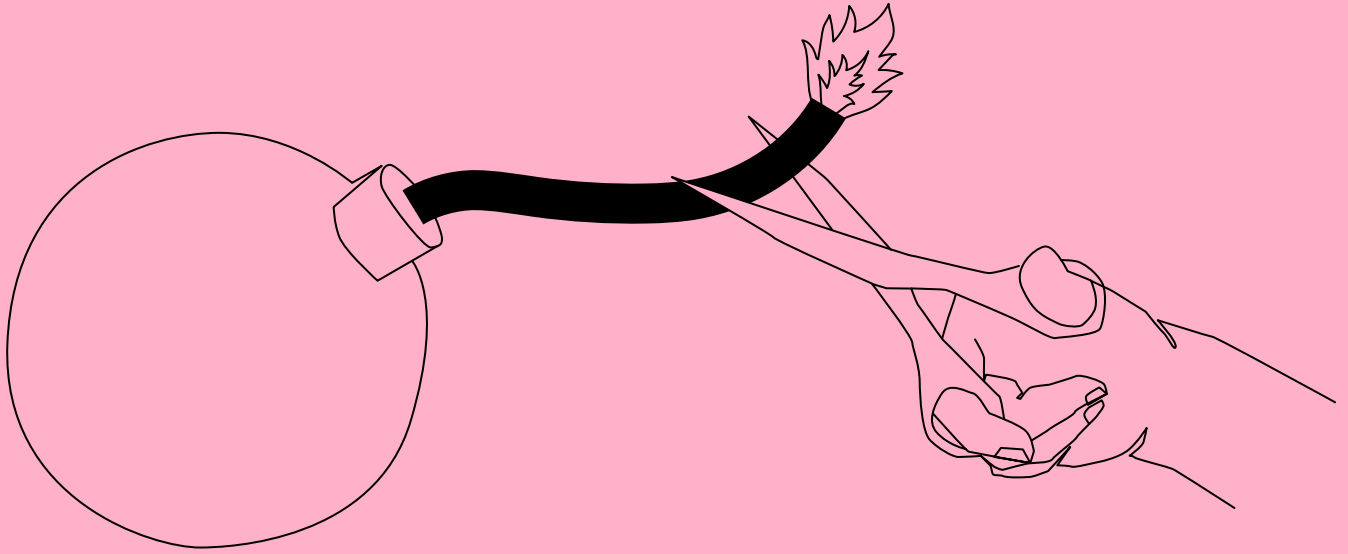


Time-Mastery

Weil Zeit den Erfolg jeder Methode beeinflusst



Wählt einen Time-Keeper aus dem Team aus, der sich für das Thema Zeit verantwortlich fühlt.

Die Person stellt die Uhr, verweist auf die verbleibende Zeit für die Aufgabe, setzt den Schlusspunkt, wenn sie abgelaufen ist, und entscheidet, ob im Zweifel verlängert wird. Sie sagt Pausen an und bricht Diskussionen ab.

Der Time-Keeper ist somit indirekt verantwortlich für die Dynamik und Stimmung während eurer Arbeit.

Das hilft:

Definiert für euren Arbeitsschritt eine Arbeitszeit, die Diskussionen ermöglicht, aber euch dennoch zwingt, nicht vom Thema abzukommen.

Habt alle die Zeit im Blick: durch einen sogenannten Timer, eine große Wanduhr, die Stoppuhr im Smartphone oder online unter: www.onlineboxingtimer.com.

Der Time-Keeper bedient die Gangschaltung. Er regelt somit, ob während der Durchführung be- oder entschleunigt wird. Das funktioniert nur, wenn er in seiner Rolle vom Team respektiert wird, auch wenn eine Diskussion mal hart abgebrochen werden muss.

Ihr könnt die Rolle auch nach Arbeitsschritten oder einem Arbeitstag rotieren lassen. Dann darf jeder mal.



Ihr habt die Methode ausprobiert? Dann lasst es alle wissen. Zeigt euch der Community beim Testen, Arbeiten, Experimentieren und Spaß haben mit #ttc_tools